



Ortsgemeinde Windhagen

Informationen zur Sitzung des Ortsgemeinderates Windhagen vom 20.03.2025

Einwohnerfragen wurden wie in der letzten Sitzung auch in dieser Sitzung nicht gestellt oder im Vorfeld schriftlich eingereicht.

Die Bebauungspläne „Auf der alten Burg II“ sowie „Wochenendplatz Hallerbach“ wurden angenommen.

Beschlossen wurden auch eine neue Friedhofs- sowie eine Friedhofsgebührensatzung. Grund für die Anpassung war die Einrichtung von pflegefreien Rasenreihengrabstätten und einem Grabfeld für Sternenkinder. Zudem wurde die Ausschreibung der Grabherstellungs- und Grabschließungsarbeiten beauftragt und der Ortsbürgermeister ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Die Anfrage der Jugendvertretung der Verbandsgemeinde hinsichtlich der Errichtung von smarten Solarsitzbänken wurde zurückgestellt, bis sich die Jugendvertretung der Ortsgemeinde Windhagen konstituiert hat.

Weiter wurde die Ausschreibung von Straßenreparaturarbeiten im Bereich Taubenweg einstimmig beschlossen.

Der Ortsgemeinderat beschäftigte sich zudem mit einigen Anträgen der Ratsfraktionen.

So wurde zum einen beschlossen, hinsichtlich der Ansiedlung eines Vollsortimenters bis zur übernächsten Sitzung einen unterschriftsreifen städtebaulichen Vertrag vorgelegt zu bekommen.

Bis zum Ende des 3. Quartals soll die Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen geprüft und umgesetzt werden.

Der Ortsgemeinderat beauftragte die Gemeindeleitung zudem, in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Ordnungsamt die Verkehrssituation im Ortsteil Rederscheid zu prüfen und bei Bedarf die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Beschaffung sowie Installation eines Verkehrsspiegels zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu betrauen.

Auf Anfrage teilte Ortsbürgermeister Hans Dieter Geiger mit, dass die Fertigstellung der gemeindlichen Immobilie „Im Nassen“ im Zeitplan liege. Auch die Kostenschätzung werde eingehalten. Mit einem Umzug des Gemeindebüros kann bis zum 31.07.2025 gerechnet werden.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde der Ankauf eines Grundstückes beraten und beschlossen. Ferner wurde über eine Vertragsangelegenheit hinsichtlich des ehemaligen „Dormero-Hotels“ beraten und ebenfalls beschlossen.